

<p>27.-29.3.2020 Modul 5: Medizin und Pädagogik - Diagnostische Grundlagen 2 Wege zur Erfassung des Menschen mit seiner Bedürftigkeit, Krankheitsveranlagung in der Heilpädagogik, posttraumatische Störungen Kunsttherapeutische Übungen: Heileurythmische Bewegungsübungen 2</p>	<p>Dr. Johann Moravansky Andrea Lehmann</p>
<p>19.-20.6.2020 Modul 6: Differenzierung im Unterricht - ein Überblick über Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis Ansätze der Differenzierung. Individuelle Angebote zu Mathematik und Deutsch bezogen auf besondere Kinder. Lernen mit allen Sinnen: Die oberen Sinne für das Lernen wach machen. Differenziert auf die eigene Unterrichtspraxis schauen und die nächste Epoche/Fördereinheit differenziert planen Kursort: Rudolf Steiner Schule Wien Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien</p>	<p>Uta Stolz</p>

Der Kurs findet ab Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl statt. Es gelten die AGB's, die auf der Homepage ausgewiesen sind.

Zielgruppen Klassen/Fach/FörderlehrerInnen, HeilpädagogInnen, KindergärtnerInnen, LerntherapeutInnen, Studierende

Anmeldung: zentrum@kulturundpaedagogik.at
0699 171 163 73

Anmeldefrist: **Anmeldungen sind kurzfristig möglich, da die Seminare sicher stattfinden**

Kursort: Zentrum für Kultur und Pädagogik, Tilgnerstraße 3, 1040 Wien
bzw. Rudolf Steiner Schule Wien Mauer, Endresstraße 100, 1230 Wien

Kurskosten: EUR 900.- pro Person für 6 Module
Einzelbuchungen der Module sind möglich: EUR 190.-/Modul/Person
Skripten und Handouts sind in den Kurskosten inkludiert

Abschluss: Zertifikat, sofern alle 6 Module besucht wurden

Dozentinnen und Dozenten

Michael Erdösi – Heilpädagoge. Nach einer forstwirtschaftlichen Lehre Ausbildung zum Heilerziehungspfleger am Sonnenhof in Arlesheim, CH. Studienjahr zum Heilpädagogen in Bad Boll, D. Musikwanderstudium der Freien Musik Schule mit Schwerpunkt Leier und Gesang. Viele Jahre tätig im Heimzusammenhang mit seelenpflege-Bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Lehrer an der Paracelsusschule Salzburg. Landwirtschaftliche Tätigkeit im Zusammenhang mit tagesstrukturierenden Maßnahmen für heilpädagogische Kinder. Landwirtschaftliche Tätigkeit mit Patienten einer psychiatrischen Rehabilitationseinrichtung. Musiktherapie in der psychiatrischen Klinik Idar-Oberstein (Rheinland-Pfalz) und in der forensischen Psychiatrie in Merzig (Saarland). Seit 2012 Lehrer an der heilpädagogischen Waldorfschule in Bad Aibling (OBB).

Andrea Lehmann – Heileurythmistin. Ausbildung in anthroposophischer Heilpädagogik, Eurythmiestudium in Stuttgart, Unterrichtstätigkeit an der Waldorfschule am Kräherwald und Ottawa Waldorf School (CA), künstlerischer Kurs bei Werner Barfod in Den Haag (NL) und Eurythmie im Arbeitsleben bei Annemarie Ehrlich. Gaststudentin an der Studienstätte (Wien), Leitung einer Kindergartengruppe in der Karl Schubert Schule (Wien), daneben künstlerische Arbeit mit der Märchenbühne Fundevogel (Wien), Unterrichtstätigkeit in Schule, Heilpädagogik und Erwachsenenbildung. Geburt einer Tochter, Wiedereinstieg in das Unterrichten in der Karl Schubert Schule (Wien) und seit 2005 Heileurythmie in Schule und freier Praxis.

Dr. Johann Moravansky – Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, anthroposophische Zusatzausbildung, Schularzt der Karl Schubert Schule Wien, langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Konstanze Reiner-Friedl – Waldorfpädagogin und Kunsttherapeutin, Intensivkurse in Grafik Design, Meisterklasse für Werbe- und Gebrauchsgrafik. Ab 1999 Zweiter Bildungsweg: Studium der Kunstpädagogik und der anthroposophisch orientierten Kunsttherapie an der Goetheanistischen Studienstädte Wien und am Zentrum für Kultur und Pädagogik, seit 2008 Unterrichtstätigkeit am Rudolf Steiner Seminar in Breitenfurt und anderen Erwachsenenbildungsstätten. Seit 2012 Kunsttherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis. Förderunterricht bei FRAM an der Freien Waldorfschule Wien West und an der Rudolf Steiner Schule Wien Mauer.

Uta Stolz – Mentorin, Waldorfpädagogin, Diplom-Heilpädagogin, entwicklungsorientierte Lerntherapeutin, Spezialistin für Begabungsförderung (ECHA). Leitung des Institutes für „Lernen in Bewegung“ seit 2002, 27 Jahre Erwachsenenbildung zu Lernen und Entwicklung, Ausbildung von Entwicklungsorientierten Lerntherapeuten, Weiterbildung von Lehrern, Erziehern und Therapeuten, Konzeptionelle Beratung von Schulen zum Thema: Gemeinsam Lernen, Fördern und Fordern, Verfasserin von Fachartikeln und Übersetzung von Fachliteratur

Michaela Sulzer – Besuch des Rudolf-Steiner-Seminars für Heilpädagogik, Graz, dort ehemalige Dozentin, derzeit Klassenlehrerin in einer Inklusionsklasse der Karl-Schubert-Schule Graz